

# Backen verbindet

**SANKT MARTIN Gymnasiasten besuchen Bewohner im Marienstift, backen, singen und erzählen gemeinsam mit den Senioren.**

VON YVETTE MEINHARDT

**ZEITZ/MZ** - Munteres Stimmengewirr dringt aus dem Zeitzer Marienstift. Mädchen und Jungen aus dem Christophorusgymnasium Droyßig besuchen die Bewohner des Altenpflegeheimes. „Wir haben Mehl, Zucker, Hefe, Butter, Salz, Vanillezucker, Milch und Eier mitgebracht und wollen gemeinsam mit den alten Leuten backen“, erzählt die Zehntklässlerin aus Thüringen. Sie backt sehr gern. Das Backen dieses Mal gemeinsam mit jüngeren Schülern und betagten Senioren zu tun, ist eine besondere Herausforderung.

Rolf Heine ist ein aufgeweckter Fünftklässler und plaudert munter drauf los. „Ich wohne in Zeitz und kenne das Marienstift. Aus diesem Grund habe ich mich für dieses Projekt entschieden“, verrät er.

Insgesamt 18 Schüler haben sich auf die drei Wohngruppen verteilt. Gemeinsam mit den Bewohnern stimmten sie mit einer kurzen Gesprächsrunde nachträglich auf den Martinstag ein. Sie erzählten die Geschichte vom Heiligen Martin und sangen.

„Allein schon die Begegnung mit den jungen Leuten ist eine schöne Erfahrung für unsere Bewohner und lässt sie aufblühen“, sagt Marianne Dalle, Leiterin des sozialen Dienstes im Haus. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schaut Erika Müller auf die Gäste. „Ich habe selber neun Kinder, viele Enkel und auch schon Urenkel“, sagt die 83-jährige Bewohnerin. Doch ihre Kinder leben in Erfurt, Berlin und Jena, können also nicht so oft kommen. Nur ein Sohn lebt noch in Kuhndorf. Frau Müller ist dankbar für diesen Tag. „Es ist eine willkommene Abwechslung, mit jungen Leuten zusammen zu sein“, so sagt sie. 1946 kam sie als Umsiedlerin von Schlesien nach Zeitz, arbeitete in der Landwirtschaft und kümmerte sich um ihre Kinder, erzählt sie den Gästen.

Carola Seidel streicht ihr liebevoll über den Kopf. „Ich bin fast jeden Tag hier, denn hier wird jede helfende Hand gebraucht“, sagt Seidel. Sie ist eine ehrenamtliche Helferin, mal bereitet sie das Frühstück mit zu,

dann wieder schiebt sie den Rollstuhl über den Flur und verbringt freie Zeit mit den Bewohnern, plaudert mit ihnen und hilft beim Basteln. „Ich bin arbeitslos und habe lange etwas gesucht, wie ich meine Zeit sinnvoll verbringen kann“, erzählt Carola Seidel. Sie lernte einst Fotolaborantin, arbeitete auch schon als Verkäuferin und in der Taxizentrale. Im Jahr 2001 absolvierte sie eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) beim Christlichen Jugenddorfwerk (CJD) und kam auf diese Weise zum Marienstift. Seitdem blieb sie dabei. Gestern stand sie Schülern und Bewohnern unauffällig zur Seite, schließlich weiß sie zum Beispiel, wo es Schüsseln und Backbleche gibt. Erfahrungen von diesem Tag, Wünsche und Ideen rund um die Solidarität bringen die Gymnasiasten gleich vor Ort zu Papier. Sie gestalten ein Plakat mit zwei Händen, die die Martinshörnchen teilen. „Ich würde auch gern etwas von meinen Süßigkeiten abgeben“, sagt Rolf Heine. Die Arbeit verläuft Hand in Hand von Schülern, Bewohner und Helfern. Ein leckerer Duft erfüllt das ganze Haus und schließlich werden die frisch gebackenen Martinshörnchen geteilt - eben ganz im Sinne des Heiligen.



Droyßiger Schüler backen mit Bewohnern des Marienstiftes.

FOTO: H. KRIMMER

## PROJEKTTAG

### Heiliger Martin

Traditionell zum Martinstag am 11. November führt das Christophorusgymnasium Droyßig einen Martinsprojekttag zum Thema Solidarität durch. Dabei besuchen Schüler zum Beispiel das St. Marienstift, die Grundschule in Droyßig und die Freie Evangelische Grundschule in Zeitz-Ost. Außerdem erstellen sie Plakate, auf denen sie festhalten, was für sie Solidarität bedeutet und welche Erfahrungen sie damit bereits gemacht haben. Außerdem gibt es künstlerische, kreative, musikalische und kulinarische Betätigungsfelder in der Schule. YVE



Charlotte Bluhm rührt gemeinsam mit Johannes Kleemann einen Hefeteig an. Im Rahmen des Projekttag zum Martinstag besuchen Schüler das Marienstift.

*Text-Quelle: vom Dienstag; 13.11.2012 MZ-Ausgabe Zeitz Seite 9 FOTOS (2) HARTMUT KRIMMER*